

WARUM BRANDSCHUTZ?

Der vorbeugende bauliche, anlagentechnische und organisatorische Brandschutz ist ein wesentlicher Bestandteil der Gebäudeplanung und des Gebäudebetriebs. Er umfasst Maßnahmen zur Begrenzung der Brand- und Rauchausbreitung sowie zur Sicherstellung von Personenrettung, Sachwertschutz und Betriebsfähigkeit. Fachliche Kenntnisse sind insbesondere für die regelkonforme Planung, die Bewertung und die Umsetzung brandschutztechnischer Konzepte erforderlich.



SCHUTZ VON MENSCHENLEBEN UND SICHERE RETTUNGSWEGE

Brandschutz rettet Leben, ermöglicht sichere Evakuierung und schützt Personen in jeder Situation.



ERHALT VON GEBÄUDEN, ANLAGEN UND SACHWERTEN

Wirksamer Brandschutz bewahrt Bausubstanz, Technik und Inventar - und sichert Investitionen langfristig.



RECHTSSICHERHEIT UND NORMGERECHTE PLANUNG

Konforme Planung und Ausführung reduzieren Haftungsrisiken und erfüllen gesetzliche sowie normative Vorgaben.



MINIMIERUNG VON BETRIEBS-UNTERBRECHUNGEN UND FOLGESCHÄDEN

Gut durchdachter Brandschutz begrenzt Ausfallzeiten, Folgekosten und sichert einen stabilen Betrieb.



VERANTWORTUNG FÜR SICHERE, NACHHALTIGE GEBÄUDE

Zukunftsfähige Gebäude verbinden Sicherheit, Nachhaltigkeit und Verantwortung für kommende Generationen.

ÜBERBLICK

Die Veranstaltung vermittelt fundierte Grundlagen des baulichen und anlagentechnischen Brandschutzes.

Im Mittelpunkt stehen bauordnungsrechtliche Anforderungen, physikalische Zusammenhänge sowie die anwendungsorientierte Beurteilung von Gebäuden, Lüftungs- und Entrauchungssystemen.

Praktische Übungen vertiefen das Verständnis und verbinden Theorie mit realen Fragestellungen aus Planung und Gebäudetechnik.



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus-Senftenberg

VORLESUNG + PRAKTIKUM

PLANERISCHER UND BAULICHER BRANDSCHUTZ



WINTERSEMESTER 2026/27



FACHGEBIET BAUPHYSIK UND
GEBÄUDETECHNIK



**Teilnahmemöglichkeit
auch als Gasthörer
25-50€ / Semester
Sprechen Sie uns an!**

ZERTIFIKAT BRANDSCHUTZHELPER

Mit dem Besuch des Moduls kann ein Zertifikat als Brandschutzhelfer erworben werden.

Das Zertifikat vermittelt Grundlagen zur Vermeidung von Bränden, zur Erkennung typischer Gefährdungen, zum Verhalten im Brandfall sowie zum sicheren Einsatz von Feuerlöscheinrichtungen.

Im praktischen Teil der Ausbildung wird der sichere Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen geübt. Dazu gehören die Handhabung und das Auslösen eines Feuerlöschers, die richtige Löschtaktik sowie das korrekte Vorgehen beim Löschen. Dabei werden auch der richtige Abstand zum Feuer, die Windrichtung und die eigene Sicherheit berücksichtigt.

Außerdem lernen die Teilnehmenden, die Grenzen der Brandbekämpfung zu erkennen und einzuschätzen, wann ein Löschversuch abgebrochen werden muss. Die praktische Übung erfolgt möglichst realitätsnah mit geeigneten Feuerlöscheinrichtungen.



LERNZIELE



- › Schutzziele, Brandverlauf und Brandverhalten erläutern
- › Bauordnungsrechtliche Anforderungen (MBO, MVV TB)
- › Rettungswege, Grundrisse und Schnitte beurteilen
- › Baustoffe und Bauteile im Brandfall bewerten
- › Lüftungsanlagen, Brandschutzklappen fachlich zuordnen
- › Entrauchung und Druckbelüftung als Systeme verstehen
- › Praktische Versuche auswerten und Ergebnisse übertragen
- › Zertifikatserteilung zum Brandschutzhelfer

VERANSTALTUNGEN

1	13.10.26	Einführung: Schutzziele und Brandverlauf
2	20.10.26	MBO, MVV TB, Begriffe und Gebäudeklassen
3	27.10.26	Praktikum: Materialverhalten im Brandfall
4	03.11.26	Flucht- und Rettungswege
5	10.11.26	Grundrisse und Schnitte: Beurteilung
6	17.11.26	Sonderbauten und Nutzungseinheiten
7	24.11.26	Lüftungsanlagen
8	08.12.26	Praktikum: Rauchverschleppung
10	15.12.26	Entrauchungsanlagen: Schutzziele
11	05.01.27	Entrauchungsanlagen: Anforderungen
12	12.01.27	Druckbelüftungsanlagen
13	19.01.27	Praktikum: Entrauchung / DBA
14	26.01.27	Fallstudie, Auswertung und Abschluss



BTU COTTBUS-SENFTENBERG

Standort Sachsendorf
Gebäude 15 • Raum 15B.139



ORT & ZEIT

Wintersemester 2026/27
immer dienstags

14:00-15:30 Uhr Vorlesung
15:45-17:15 Uhr Praktikum



KONTAKT

Felix Schwella, M.Eng.
felix.schwella@b-tu.de

Torsten Toepel, M. Eng.
torsten.toepel@b-tu.de